

## Warum ist das Trainingsangebot zu Trans- und Intergeschlechtlichkeit wichtig für die berufliche Praxis?

### Diskriminierung und Tabuisierung

Trans\* Menschen (Transgender-Personen/ Transsexuelle) verändern oder wechseln auf verschiedene Weisen das ihnen bei der Geburt zugewiesene Geschlecht. Inter\* Menschen (Intersexuelle/Hermaphroditen/Zwitter) werden mit körperlichen Merkmalen geboren, die als geschlechtlich uneindeutig gelten. In einer Gesellschaft, die prinzipiell nur Frauen und Männer kennt und klar voneinander unterscheidet, sind alle anderen Geschlechter strukturell diskriminiert. Menschen, die nicht den gängigen Geschlechtervorstellungen entsprechen, werden zudem oft direkt diskriminiert und angegriffen. Es gilt, den Schutz des Grundgesetzes (GG) und des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) für Trans\* und Inter\* Personen wirksam anzuwenden.

### Berufliche und gesellschaftliche Teilhabe

Es erfordert Mut, das eigene Trans\* oder Inter\* Sein entgegen gesellschaftlicher Geschlechternormen und Stigmatisierungen an sich selbst wertzuschätzen und im sozialen Umfeld zu zeigen. Doch nach einem Inter\* oder Trans\* Coming-Out fangen die Probleme oft erst richtig an: am Arbeitsplatz mit Vorgesetzten oder Kolleg\_innen, als Kund\_in oder in der Familie. Außenstehende reagieren aufgrund der Tabuisierung und Stigmatisierung oft mit Überforderung oder Ablehnung. Im beruflichen Kontakt ist ein situativ angemessenes und professionelles Verhalten entscheidend. Wir bieten dafür Informationen und zeigen Handlungsmöglichkeiten auf, die sich an den Arbeitsrealitäten der Trainings-Teilnehmenden orientieren.

## TransInterQueer e.V.— über den Verein

TransInterQueer (TrIQ) e.V. gewährleistet seit 2006 in Zusammenarbeit mit ABQueer e.V. und dem Transgender-Netzwerk Berlin (TGNB) ein professionelles Beratungsangebot zu Trans-, Intergeschlechtlichkeit und queeren Lebensweisen. TrIQ bietet außerdem Gruppen und Veranstaltungen sowie Bildungs- und Aufklärungsarbeit an.

### Ihre Ansprechpartner\_innen für Information und Anmeldung:

• Arn Sauer, M.A.:

E-Mail: [arn.sauer@transinterqueer.org](mailto:arn.sauer@transinterqueer.org)

Tel. 030 - 831 90 967

• Jannik Franzen, Dipl.-Psychologe:

E-Mail: [jannik.franzen@transinterqueer.org](mailto:jannik.franzen@transinterqueer.org)

• Rufus Sona, Dipl.-Soziologe:

E-Mail: [rufus.sona@transinterqueer.org](mailto:rufus.sona@transinterqueer.org)

### Wir informieren und klären auf!

Adresse (bis März 2011):

TransInterQueer e.V.

Urbanstr. 171b

10961 Berlin

[www.transinterqueer.org](http://www.transinterqueer.org)

Spendenkonto:

TransInterQueer e.V.

Konto-Nr.: 100 47 00

Bankleitzahl: 100 205 00

Bank für Sozialwirtschaft

INITIATIVE  
BERLIN TRITT EIN FÜR  
SELBSTBESTIMMUNG  
UND  
AKZEPTANZ  
SEXUELLER  
VIELFALT

SCHWULEN  
BERATUNG  
berlin  
„Jo weiß bescheid!  
Homo - Trans\* - Arbeitsplatz“



In Zusammenarbeit mit der  
Schwulenberatung Berlin

Workshop-Angebot:  
„Trans- und  
Intergeschlechtlichkeit  
in der beruflichen  
Praxis“

[WWW.TRANSINTERQUEER.ORG](http://WWW.TRANSINTERQUEER.ORG)

im Rahmen der Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung  
und Akzeptanz sexueller Vielfalt“ gefördert durch:



## Der Workshop

Zur Steigerung des Wissens über und der Akzeptanz gegenüber transgeschlechtlichen, transgender, transsexuellen, transidenten (kurz: trans\*) sowie allen inter- oder zwischengeschlechtlichen, intersexuellen, intersex (kurz: inter\*) Menschen und ihren Lebensweisen bietet der Verein TransInterQueer e.V. Workshops an. Die Ziele der Workshops variieren je nach Zielgruppe und beinhalten v.a. (sind jedoch nicht beschränkt auf):

- Information und Handlungsmöglichkeiten gegen Diskriminierung
- Schaffung eines aufgeklärten, akzeptierenden und unterstützenden Arbeitsumfelds

## Zielgruppen der Workshops

Alle Mitarbeiter\_innen (insbesondere Führungskräfte, Behinderten-, Integrations- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverwaltung, Mittelbau, Sachbearbeiter\_innen mit Kund\_innnen-Kontakt etc.) der:

- der Senatsverwaltung und nachgeordneten Behörden (öffentliche Verwaltung inkl. Universitäten)
- Jobcenter
- Sozial- und Bürgerämter
- Jugendämter
- Freien Träger

## Workshopinhalte

Die Workshop-Themen sind stark an der Praxis des täglichen beruflichen Umfeldes und der ggf. bereits bestehenden Vorkenntnisse der Teilnehmenden orientiert. Sie behandeln schwerpunktmäßig jedoch:

- Vorstellung der Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz sexueller Vielfalt“
- rechtliche Grundlagen
  - Internationaler Menschenrechtsschutz
  - Grundgesetz
  - Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
  - Transsexuellengesetz
  - Personenstandsgesetz (inkl. Offenbarungsverbot)
- Fallbeispiele aus der beruflichen Praxis
- professioneller Umgang mit trans\* und intergeschlechtlichen Menschen als Kund\_innen, Klient\_innen, Mitarbeiter\_innen, Kolleg\_innen und/oder Vorgesetzten.
- Beispiele guter Praktiken

## Dauer des Workshops

3h

## Workshop-Leitung

*Arn Sauer, M.A.:* (Trans)Gender & Diversity Trainer (Training-for-Trainers), Studie für die Antidiskriminierungsstelle des Bundes zu Trans\*Diskriminierung

*Jannik Franzen, Dipl.-Psych.:* Psychologe und freier Trainer, Anti-Diskriminierungs- und Empowerment Trainings, Studie für die Antidiskriminierungsstelle des Bundes zu Trans\*Diskriminierung

*Rufus Sona, Dipl.-Soz.:* Kommunikationstrainer und Berater für Diversity

## Termine

Dienstag, 22.03.2011;  
Mittwoch, 18.05.2011;  
Donnerstag, 23.06.2011;  
Montag, 05.09.2011;  
Mittwoch, 19.10.2011; sowie nach Vereinbarung.

## Ort (ab März 2011)

TransInterQueer e.V.  
Glogauer Str. 19  
10999 Berlin

Bzw. nach Vereinbarung, auch gerne vor Ort in Ihren entsprechenden Organisationen/ Institutionen.

## Kosten

Der Workshop ist kostenfrei!